

welches in dem berühmten goldenen Saale des Rathhauses wird gehalten werden.

München den 1. Sept. Der Urheber der drei Entgleisungen bei Simbach ist in der Person des Bahnwärters Stier bei Buch ermittelt worden.

Augsburg den 1. Sept. Der deutsche Kronprinz ist von Ulm um 6 Uhr hier eingetroffen und wurde vom Korpscommandanten von der Tann und von den Spitzen der Behörden empfangen und enthusiastisch begrüßt.

Aus Sachsen den 30. August. Eine Stunde Weges von des Grafen Stolberg Gut Räckelwitz liegt der Wallfahrtsort Rosenthal, in welchem am Festtage Mariä Geburt, den 8. Sept., die ganze kath. Umgegend vor dem wunderthätigen Marienbilde daselbst ihre Andacht verrichtet.

Berlin den 31. Aug. Die Post erfährt aus guter Quelle, Lord Derby sei entschlossen, die Pforte materiell durch Eröffnung eines englischen Credits in der gegenwärtigen Krisis zu unterstützen.

Defreich.

Wien den 31. August. Die „Politische Correspondenz“ erzählt, daß unter den Insurgenten wegen der über montenegrinische Gebiet erfolgten Verproviantirung der türkischen Festung Nikschin große Verstimung herrsche.

Gram den 30. August. Bis heute sind 21,600 Christen aus Bosnien in die Militärgrenze geschickt und einweilen in den Grenzbüroen untergebracht.

Frankreich.

Die Nationalsubscription für die Ueberflchwemmen der Süddepartements erreicht gegenwärtig 2 1/2 Millionen Franken.

Türkei.

Konstantinopel den 1. Sept. Ein offizielles der Regierung zugegangenes Telegramm aus Moskau vom 30. v. Mts. meldet: Die Gensdarmrie und die Redits haben heute die Aufständischen bei Konstantin, Dobische, Subruny mit Erfolg angegriffen.

Verschiedenes.

Von einem Soldaten eines Berliner Garderegiments, Namens Japf, ist gegen den Oberlieutenant v. W., bei dem er als Bursche beschäftigt war, ein an Frechheit Alles übersteigender Schwindel und Betrug verübt worden.

Handel, Gewerbe, Landwirtschaft.

Biberaich 26. Aug. Obst wurde massenhaft zu Markt gebracht. Das Sri. Aepfel kostete 1 M. 14 Pf. bis 1 M. 36 Pf.

Häute & Leder.

Heilbronn den 26. Aug. (Ledermarkt.) Verkauft und abgewogen wurden: 377 Ctr. 90 1/2 Pf. Sohlleder, 937 Ctr. 12 Pf. Schmalleder, 130 Ctr. 5 1/2 Pf. Zeugleder, 144 Ctr. 46 1/2 Pf. Kalbleder, zusammen 1589 Ctr.

Zürich den 30. August. Ledermesse. Totaleingang 2600 Ctr. Schmalleder, schweres fr. 2.40-2.50, bessere Qualität zu 2.70-3.

Ergebnis der XVII. Beste-Marktion in London am 27. August. Höchstpreis von Sch. Hund in Gr. in Stadt und Vicinity.

Wenn wir es ungünstig vor 14 Tagen über die Auktion zu berichten, so geschah dies lediglich deshalb, weil wir nichts Interessantes mittheilen vermochten.

Königl. Oberamtsgericht Badnang. Gläubiger-Vorladung in Gantfachen.

In nachgenannter Gantfache werden die Schulden-Liquidation und die gesetzlich damit verbundenen Verhandlungen an dem unten bezeichneten Tage und Ort vorgenommen.

In unserem Rayon wird es nun auch schon viel darauf ankommen, wie der Verlauf der Frankfurter Ledermesse sich gestaltet.

Badnang den 1. Sept. Kernn - M. - Pf. Dinkel 7 M. 32 Pf. Waizen - M. - Pf. Haber 8 M. 4 Pf.

Gottesdienste der Pfarodie Badnang am Sonntag den 5. September. Feier des Geburtsfestes S. Maj. der Königin.

Hierzu als Beilage Unterhaltungsblatt Nr. 10.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nr. 104.

Dienstag den 7. September 1875.

44. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 Mt. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang 1 Mt. 45 Pf., im sonstigen inländischen Bezirke 1 Mt. 65 Pf.

Oberamt Badnang. Bekanntmachung.

Der Rothgerber Gottlieb Ludwig von hier will auf seinem Grundstück in den Dünten, neben Jakob Breuninger und Heinrich Breuninger und dem städtischen Fußweg, mit Benutzung der Baustelle des seitherigen Wodengebäudes, ein 12,03 M. langes und 5,60 M. breites, Hoch Gerbereigebäude errichten.

haus zu Badnang vorgenommen werden wird, wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hinreicht.

Donnerstag den 11. Nov. 1875, Vormittags 8 Uhr, Rathhaus zu Badnang. Den 3. Sept. 1875. R. Oberamtsgericht. Clemens.

Ehrenerkklärung.

Der über den Arbeiter Johann Weindl dahier von mir ausgesprochene Verzicht, es habe mir derselbe eine Uhr gestohlen, erkläre ich hiemit öffentlich für gänzlich unbegründet.

Wilhelm Hofer, Rothgerber. R. Oberamtsgericht. Zeller, J.-M. Forstamt Reichenberg. Revier Weißach.

Eichen-Verkauf.

Am Mittwoch den 8. ds. aus dem Staatswald Bruch bei Heutenbach: 126 Eichen mit 153 Fm. Zusammenkunft um 10 Uhr auf der Käsbühlwaide.

Oberweißach, Gerichtsbezirk Badnang.

Schuldenliquidation.

Mit dem Besuche außergerichtlicher Erlegung der Schulden des Jakob Adermann, Bauers von hier oberamtsgerichtlich beauftragt, fordern wir die unbekanntenen Gläubiger hiemit auf, ihre Ansprüche bei - beziehungsweise bis zu - der am

Samstag den 18. d. M., Morgens 9 Uhr, auf hiesigem Rathhause stattfindenden Schuldenliquidation unter Vorlegung ihrer Beweismittel mündlich oder schriftlich anzumelden und sich im letzteren Falle hinsichtlich ihres Beitritts

zu den über Veräußerung und Bertheilung der Actiomasse zu fassenden Beschlüssen auszusprechen, widrigenfalls sie unberücksichtigt bleiben würden.

Den 1. Sept. 1875. R. Amtsnotariat Unterweißach. Gall. Waisengerichts-Vorstand: Schügler.

Verkauf eines Wohnhauses betreffend.

Dem Christian Jakob Dietrich, Fleischner von hier, wird zu Folge Gemeinderathsbeschlusses vom 18. Juni 1875 im Wege der Hilfsvollstreckung am

Samstag den 11. Sept. d. J., Vormittags 9 Uhr, auf dem hiesigen Rathhaus im öffentlichen Aufstreich verkauft: Die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus mit zwei Wohnungen in der Schmidgasse, neben Gemeinderath Jung und Sedler Rapphan, B.-B.-A. 1500 fl.

Den 23. August 1875. Gerichtlicher Anschlag 1800 fl. Rathschreiberei Krauth.

Verkauf eines Wohnhauses.

Dem Rothgerber Gottlob Erlensbusch dahier wird zu Folge Gemeinderathsbeschlusses im Wege der Hilfsvollstreckung am

Mittwoch den 13. Sept. d. J., Vormittags 9 Uhr, auf dem hiesigen Rathhaus wiederholt im öffentlichen Aufstreich verkauft: Ein zweistöckiges Wohnhaus mit 1 Wohnung, Stallung in der äuß. Aspacher Vorstadt, neben Tischscheerer Uebelmesser und Wittwe Moser, B.-B.-A. 1200 fl.

Den 23. Aug. 1875. Gerichtlicher Anschlag 2850 fl. Rathschreiberei Krauth.

Wohnhaus- u. Ader-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Schuhmachers Wilhelm Schäfer dahier wird zu Folge



oberamtsgerichtlichen Auftrags am Samstag den 18. Sept. d. J. Vormittags 9 Uhr, auf dem hiesigen Rathhaus im öffentlichen Aufstreich verlanft:

1. an einem zweistöckigen Wohnhaus mit 4 Wohnungen und gewölbtem Keller in der obern Vorstadt, neben Christ. Sorg, V. B. N. 880 fl. 1/2 te an einem einstöckigen Stall hinter diesem Wohnhaus, V. B. N. 150 fl. Gerichtlicher Anschlag 3085 M. 18 Ar 20 M. Acker im Grünbühl, neben Bäder David Güler und Weber David Winkler, Gerichtlicher Anschlag 205 M. wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden. Badenung den 25. Aug. 1875. Rathschreiber Krauth.

Kallenberg, Gemeinde Althütte. Liegenschaftsverkauf.

In der Verlassenschaftsache der verstorbenen Catharine Müller Wittwe kommt auf den Antrag der Erben am Samstag den 11. Sept. d. J. Nachmittags von 2 Uhr an, im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf: 66 Meter Wohnhaus, 66 " Hofraum

- 1 Ar 32 Meter ein einstöckiges Wohnhaus mit Stall und Scheuerle unter Einem Dach, 13 M. Gemüsegarten vor dem Haus, 23 Ar 52 M. Acker in Hübläder, 11 " 38 M. Acker in Gerstenäder, 1 " 60 " Laubgebüsch, 12 " 22 " Acker alda, 15 " 15 " Acker im Breitfeld, 12 " 61 " Wiesen im Gaismühle, 3 " 54 " Wiesen in Gerstenäder, 14 " 32 " Wiesen in Hofwiesen, 2 " 63 " Laubgebüsch alda, 3 " 98 " Wiesen in Gerstenäder, 6 " 21 " Laubwald, 7 " 78 " dto. alda, 14 " 48 " dto. wozu die Liebhaber, unbekannt mit gemeinderäthl. Vermögenszeugnissen versehen, in die Ar. malt-Wohnung eingeladen werden. Den 3. Septbr. 1875. Waisengericht.

Bleibelsheim, Oberamts Marbach. Eichen-Verkauf.

Aus dem heurigen Schlag des Hardtwaldes werden am Samstag den 11. Sept. d. J. von Vormittags 8 Uhr an, im Schlage selbst 108 Stück Eichen im Meßgehalt von 0,16 bis 3,17 Fessmeter, worunter namentlich auch Wagnerholz, im öffentlichen Aufstreich verlanft, wozu Liebhaber eingeladen sind. Den 4. Sept. 1875. Schultheißenamt. B ä g m e r.

Oppenweiler. Güterverpachtung.

Die unterzeichnete Verwaltung verpachtet am Samstag den 11. Sept. d. J. Vormittags 9 Uhr, in der Sonne zu Großaspach eine große Anzahl von Grundstücken, insbesondere auch 30 Morgen im Röhrenbach in 24 Theilungen im öffentlichen Aufstreich. Am gleichen Tage, Nachmittags 1 Uhr, kommen in der Post zu Oppenweiler zur öffentlichen Verpachtung: 1 Morgen von den 10 Tagewerkswiesen, 1 Morgen Wiese im Gemeindeboden, 1/2 Morg. 47,9 Mth. Baumgut im Amnensberg. Liebhaber sind freundlich eingeladen. Freih. v. Sturmfeber'sche Fideicommiss-Verwaltung. W o l f e n b r ü c k, Gemeindebezirks Oberroth, Oberamts Gaildorf. Schafwaide-Verpachtung. Die hiesige Schafwaide wird am Dienstag den 21. September d. J. Mittags 12 Uhr, in der Kleintweir'schen Wirthschaft dahier auf die Zeit von Martini 1875 bis Ambrosi 1876 im öffentlichen Aufstreich verpachtet, wozu Liebhaber — unbekannt mit Vermögenszeugnissen — eingeladen werden. Den 3. September 1875. A n w a l t e n a m t.

Unterzeichneter ist gesonnen, Mittwoch den 8. Sept., von Vormittags 8 Uhr an in seiner Behausung eine Fahrniß-Versteigerung gegen baare Bezahlung abzuhalten, wobei vorkommt: mehrere Bettstüde, eine Strohmattreze Schreinwerk, worunter Stühle, ein Tisch, eine Mehltrube, eine Badmulde, einige Küchenfätschen, mehrere Stücke in Eisen gebundene Delfässer, mehrere Stüppiche und Einschläge, ein noch ganz gutes Handwägele und sonstiger Hausrath, wozu die Liebhaber freundlich eingeladen werden. J. D. Betttinger.

Sulzbach a. M. Danfsagung. Für die vielen Beweise aufrichtiger Liebe und Theilnahme, während des Krankenlagers unserer lieben Gattin und Mutter, Schwester, Schwieger- und Großmutter Caroline Käbler geb. Bohn, sowie für die Blumen-spenden und die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte sagen den innigsten Dank die trauernden Hinterbliebenen. Schiffrain. Danfsagung. Für die so zahlreiche Theilnahme am Leichenbegängniß der in meiner Arbeit verunglückten Tagelöhnerin Käbler und Mauser, für die äußerst ansprechende, eindringliche Rede des Herrn Gschlichen und den erhabenden Gesang am Grabe spricht den herzlichsten Dank hiemit öffentlich aus Christian Fried, Gutsbesitzer. W i n n e n d e n. Pferde zu verkaufen. Ein Paar zum schweren Zug taugliche 17 Faust große Rapp-Ballachen, der eine 8, der andere 10 Jahre alt, sind wegen Geschäftsaufgabe dem Verkauf ausgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt Oberamtskriegerarzt Seybold.

Badenung. Um aufzuräumen, verkaufe ich von heute an eine Parthie Kleiderstoffe und Reste weit unter meinem Selbstkostenpreise. Rud. Benthler, vormalig J. G. Winter. Badenung. Frisch eingetroffen sind zu äußerst billigen Preisen: farbige Flanelle zu Kinder- und Frauen-Kleider, zu Hemden und Unterleibchen, in glatt, gekoppert und getupft; farbige Kleiderfatin und Popeline und farbige Kleiderplaid's, in schöner Auswahl bei Rud. Benthler, vormalig J. G. Winter. Badenung. Obstmahlmühlen, Pressspindeln, Obstpressen, Futterschneidmaschinen, Dreschmaschinen für Hand- und Öppelbetrieb liefert in bester Qualität und zu billigen Preisen die mechanische Werkstätte in Lautern bei Sulzbach O. A. Badenung. Göpel, Dreschmaschinen und Futterschneidmaschinen liefert in bekannt guter Construction unter Garantie zu billigen Preisen die Maschinenfabrik & Eisengießerei Steinbach b. Hall. Anfragen und Bestellungen wollen direkt an uns gerichtet werden. Provisionsreisende oder Agenten sind nicht aufgestellt. Illustrierte Preislisten stehen gerne zu Diensten. B ö l l e n s h o f e n b e i K l e i n a s p a c h. Kalbel teil. Unterzeichneter hat eine musterhafte, roth-schwarze Kalbel, Simenthaler Race, die in 3 Wochen kalbt, zu verkaufen. Den 6. Sept. 1875. Ettebold, Gutsbesitzer. Schulerhof bei Bürg. Einen jährigen jungen Farren, Gelbbles, schweren Schweizerchlags, hat zu verkaufen David Käble. Badenung. Nächsten Mittwoch den 8. ds. gibts Kalt bei Ziegler Eiser.

Badenung. Ein freundliches Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu-erfragen bei der Red. d. Bl.

Badenung. Ein freundliches Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu-erfragen bei der Red. d. Bl.

Badenung. Ein freundliches Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu-erfragen bei der Red. d. Bl.

Badenung. Erklärung.

Darunter steht die Unterschrift des Unterzeichneten, der die Wahrheit, daß Unterzeichneter von hier fortzugehen beabsichtige, zur Nachricht, daß ich diesem ihrem Wunsche nicht entsprechen werde. Im Gegentheil betreibe ich mein Geschäft nach wie vor, und bitte ein verehrliches Publikum, mir ihr Vertrauen auch für die Zukunft bewahren zu wollen. Hochachtungsvoll Badenung im Sept. 1875. Ed. Käßelin, Photograph.

Badenung. Zur gef. Beachtung. Der Unterzeichneter werden Herren- & Damengarderoben schön gereinigt und gewaschen in gemachtem und zertrenntem Zustande ohne Ausnahme des Stoffes und der Farbe. Prompte und billige Bedienung wird zugesichert. Karoline Dietrich, wohnhaft bei Hrn. Schuhmacher Schäfer. Badenung. Sehr guten Schweizerkäse empfiehlt billigt Louis Höchel jr.

Badenung. Eine Obstbörre mit 15 Hürden hat billig zu verkaufen David Ruppmann. Ein Kinderwägele und ein gepolstertes Kindereselle hat zu verkaufen David Ruppmann. Badenung. Schönen häßlichen Saatroggen, Winterweizen, rothen und blauen Dinkel, Kleie, Ruchmehl empfiehlt Saisensieder Schächterle.

Badenung. Hopfen. Zu guten und raschen Verkäufen von Hopfen ist das Commissions-Geschäft von J. L. Raum in Nürnberg bestens zu empfehlen. (H 856a) Mehrere Hopfenproduzenten. Badenung. Ein möblirtes Zimmer sucht sogleich zu miethen in der oberen Vorstadt J. Seitter, Schneider. Badenung. Ein freundliches Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu-erfragen bei der Red. d. Bl.

Badenung. Ein freundliches Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu-erfragen bei der Red. d. Bl.

Badenung. Ein freundliches Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu-erfragen bei der Red. d. Bl.

Landwirthschaftlicher Verein. Der von der Centralstelle für die Landwirthschaft aller landwirthschaftlichen Vereinen angelegentlich zur Anschaffung empfohlene Kalender pro 1876: Der schwäbische Bauernfreund, zu Rath und Lehr des Bauernstandes, herausgegeben von Fritz Mährlin, Deconom. 64 Seiten 4<sup>o</sup> mit vielen Abbildungen. Preis 30 Pf. ist soeben bei Albert Koch, Buchhändler in Stuttgart erschienen. Die allgemeine Verbreitung dieses speziell für den Bauernstand geschriebenen Kalenders ist sehr zu wünschen und da in den neuen Jahrgang auch das monatliche Markt-Verzeichniß aufgenommen ist, so wird diese neue Einrichtung die Beliebtheit dieses Kalenders wesentlich erhöhen. Die Herren Orts-Vorsteher ersuche ich, mir die Zahl der für jede Gemeinde gewünschten Exemplare in Balde mitzutheilen; auch Bestellungen auf das von demselben Verfasser erschienenen Schreibbuch für den Bauernstand, Preis 27 Pf., werden angenommen. Badenung den 4. Sept. 1875. Der Vereins Vorstand: Dreifcher.

Badenung. Um aufzuräumen, verkaufe ich von heute an eine Parthie Kleiderstoffe und Reste weit unter meinem Selbstkostenpreise. Rud. Benthler, vormalig J. G. Winter. Badenung. Frisch eingetroffen sind zu äußerst billigen Preisen: farbige Flanelle zu Kinder- und Frauen-Kleider, zu Hemden und Unterleibchen, in glatt, gekoppert und getupft; farbige Kleiderfatin und Popeline und farbige Kleiderplaid's, in schöner Auswahl bei Rud. Benthler, vormalig J. G. Winter. Badenung. Obstmahlmühlen, Pressspindeln, Obstpressen, Futterschneidmaschinen, Dreschmaschinen für Hand- und Öppelbetrieb liefert in bester Qualität und zu billigen Preisen die mechanische Werkstätte in Lautern bei Sulzbach O. A. Badenung. Göpel, Dreschmaschinen und Futterschneidmaschinen liefert in bekannt guter Construction unter Garantie zu billigen Preisen die Maschinenfabrik & Eisengießerei Steinbach b. Hall. Anfragen und Bestellungen wollen direkt an uns gerichtet werden. Provisionsreisende oder Agenten sind nicht aufgestellt. Illustrierte Preislisten stehen gerne zu Diensten. B ö l l e n s h o f e n b e i K l e i n a s p a c h. Kalbel teil. Unterzeichneter hat eine musterhafte, roth-schwarze Kalbel, Simenthaler Race, die in 3 Wochen kalbt, zu verkaufen. Den 6. Sept. 1875. Ettebold, Gutsbesitzer. Schulerhof bei Bürg. Einen jährigen jungen Farren, Gelbbles, schweren Schweizerchlags, hat zu verkaufen David Käble. Badenung. Nächsten Mittwoch den 8. ds. gibts Kalt bei Ziegler Eiser.

Badenung. Ein freundliches Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu-erfragen bei der Red. d. Bl.

Badenung. Ein freundliches Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu-erfragen bei der Red. d. Bl.

Badenung. Ein freundliches Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu-erfragen bei der Red. d. Bl.

Badenung. Ein freundliches Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu-erfragen bei der Red. d. Bl.

Zur Feier des Geburtsfestes Ihrer Majestät der Königin bei günstiger Witterung Samstag den 11. d. M., Nachmittags 3 Uhr im Garten zur Sonne in Großaspach

Reunion der Badenanger Musikkapelle. Abends gefellige Vereinigung im Wirthschaftslokale. Kochzwiebeln, fl. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> per Ctr., Weißkraut, ganz schwarz, fl. 11 pr. Schod, Majoran fl. 28. per Ctr. zc. zc. liefert stets billigt das Gemüsegeschäft von Josef Leger, Bamberg.

Hohnweiler. Verloren ging vergangene Dienstag Nacht von Unterweiskach nach Hohnweiler ein Regenschirm. Der Finder wolle denselben gegen Belohnung abgeben bei Gottl. Lachenmaier, Schreiner. A i c h e l b a c h. Geld-Antrag. 400 fl. Privatgeld gegen gute Sicherheit sind zu haben bei Adam Häußermann. Nonnenmühle bei Althütte. Säger-Gesuch. Ein gewandter Säger findet sogleich dauernde Beschäftigung bei Sägmüller Fried.

Badenung. Anzeige. Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich bis nächsten Mittwoch den 8. Sept mit einer Parthie großer Belgier Schweine im Gasthaus z. Öfhen hier anwesend bin und setze solche zu äußerst billigen Preisen dem Verkauf aus. Liebhaber ladet ein Carl Schwab aus Rünzelsau. Eingelendet. Vor dem Bauamt lagert schon längere Zeit eine Parthie Reisack und hält Einfender diesen Platz nicht für den geeigneten Aufbewahrungsort, auch weiß derselbe dem Eigenthümer einen passenderen Ort auf Verlangen mitzutheilen. K. U. V. Donnerstag Abend 8 Uhr im Löwen.

Badenung. Ein freundliches Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu-erfragen bei der Red. d. Bl.

Badenung. Ein freundliches Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu-erfragen bei der Red. d. Bl.

Badenung. Ein freundliches Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu-erfragen bei der Red. d. Bl.



# Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nr. 105.

Donnerstag den 9. September 1875.

44. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang 1 M. 45 Pf., im sonstigen inländischen Bezirke 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühren betragen bei keiner Schrift die einseitige Zeile oder deren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

## Murrthal-Bahn.

### Verakkordirung von Eisenbahn-Hochbau-Arbeiten.

Höherem Auftrag zu Folge sind die hienach beschriebenen Bauarbeiten der Station Badnang im Submissionsweg zu vergeben. Es werden daher die Akkordliebhaber eingeladen, Pläne, Ueberschläge und Bedingungen bei dem Eisenbahnhochbau-Bureau Waiblingen einzusehen und ebendasselbst die mit Fähigkeit- und Vermögenszeugnissen belegten und mit der Aufschrift „Angebot auf Hochbauarbeiten der Station Badnang“ versehenen und versiegelten Offerte, welche das Anerbieten in Prozenten ausgedrückt enthalten müssen, bis Montag den 13. Sept. 1875, Nachmittags 3 Uhr, zur Submissions-Eröffnung, welcher die Submittenten beizubehalten können, abzugeben. Die Ueberschlagssummen betragen:

Benennung der Bauten.	Grabarbeit.		Maurer- u. Steinbauarbeit.		Töpferarbeit.		Zimmerarbeit.		Schreinerarbeit.		Lagerarbeit.		Schlosserarbeit.		Schmiedarbeit.		Flaschenarbeit.		Küchenerarbeit.		Färberarbeit.		Wasserarbeit.	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Locomotivremise.	309	34	9894	80	553	51	4396	80	747	40	842	97	1917	88	267	09	526	71	421	66	12	34	887	"
Drehschleibe.	560	54	5185	57	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Zusammen	869	88	15080	37	553	51	4396	80	747	40	842	97	1917	88	267	09	526	71	421	66	12	34	1436	66

Waiblingen den 5. Sept. 1875.

### K. Eisenbahnhochbau-Bureau. v. Alberti.

### Verkauf eines größeren Mahlmühl-Anwesens.

Frau Mühlebesitzer Speidel dahier beabsichtigt auf den Tod ihres Mannes ihr Mahlmühle-Anwesen zu verkaufen. Dasselbe ist in Nr. 93 und 96 dieses Blattes näher beschrieben, und wurde beim ersten öffentlichen Aufsteig mit Einschluß von 77 Ar 23 M. Gemüse, Gras- und Baumgarten, Gartenhaus und Wiese und 14 Ar 40 M. Wiese um 102,857 Mark angekauft. Der zweite und letzte Verkauf findet am Dienstag den 12. Sept. d. J., Vormittags 9 Uhr, auf dem hiesigen Rathhaus statt, und werden hiezu die Liebhaber, Auswärtige mit Vermögenszeugnissen versehen, unter dem Anfügen eingeladen, daß die Verkäuferin über die Zusage des Verkaufs sich alsbald aussprechen wird. Den 31. August 1875. Rathschreiber Krauth.

### Gebäude- u. Garten-Verkauf.

Zimmermann Jakob Holzwarth dahier verkauft am kommenden Mittwoch den 13. d. M., Vormittags 11 Uhr, auf dem hiesigen Rathhaus im öffentlichen

Auffreig:  
Die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus mit zwei Wohnungen auf steinernem Stock, in der Sulzbacher Vorstadt, neben Strassenwart Christian Kugler und dem Weg, B.-B.-N. 1200 fl.  
Einen zweistöckigen Anbau an diesem Gebäude, mit einem gewölbten Keller, einer Werkstätte und Wohnkammer, meist von Fachwerk, in der Sulzbacher Vorstadt, neben sich selbst und Friedrich Holzwarth, B.-B.-N. 1400 fl.  
2 Ar 31 M. Gras- und Baumgarten im Eckartsbach, neben Jakob Maier und Friedrich Holzwarth.  
Der Wohnhausantheil und der Wohnhausanbau werden je mit der Hälfte von diesem Garten besonders verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Den 8. Septbr. 1875. Rathschreiber Krauth.

### Verkauf von Gebäuden und Aedern.

Mehrer Jakob Friedrich Bfigenmoier dahier verkauft am kommenden Mittwoch den 15. d. M., Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathhaus im öffentlichen Aufsteig:  
Die Hälfte an einem zweistöck. Wohnhaus mit 2 Wohnungen, Stallung und gewölbtem Keller, sowie einer Remise beim Haus, in der obern Vorstadt, neben Schreiner David Winkler und der Straße, B.-B.-N. 1100 fl.

1/2 Teil an einer einbarnigen Scheuer mit gemeinschaftlicher Lente, 1 Stall und gewölbtem Keller in der Breigasse, neben Johann Georg Kern, Wagner Heinz und Gottfried Kern, B.-B.-N. 450 fl.  
25 Ar 18 M. Acker im Bittenfeld, neben Schreiner Bayer und Heinrich Christian Breuningers Wittwe, die Hälfte mit Acker angeblümt,  
15 Ar 64 M. Acker allda, neben Ernst Gall und Christian Groß,  
28 Ar 24 M. Acker und Baumwiese in Raupenacker, neben Korbmacher Schäfer und Bauer Luithardt, mit 14 tragbaren Obstbäumen ausgesetzt, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Badnang den 7. Sept. 1875. Rathschreiber Krauth.

### Verkauf eines größeren Wohngebäudes.

Aus der Gantmasse des verstorbenen Zimmermanns Gottlob Wilhelm dahier werden zu Folge oberamtsgerichtlichen Auftrags am Mittwoch den 29. Sept. d. J., Vormittags 9 Uhr, auf dem hiesigen Rathhaus im öffentlichen Aufsteig verkauft:  
a) 1 Ar 37 M. (incl. 40 M. Hofraum) ein dreistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller und Wohnkammer, und  
b) 1 Ar 70 M. (incl. 72 M. Hofraum) ein dreistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller und Wohn-

### Tagesereignisse.

#### Württembergische Chronik.

Badnang den 6. Sept. Der gestrige Gottesdienst, in welchem das Geburtsfest Herzogin Königin kirchlich begangen wurde, war sehr besucht und die Gemeinde durch die wirklich erhebende Predigt des Herrn Decan über Psalm 147, 1 sichtlich erbaut. Am Samstag den 11. d. M., als am Geburtstage selbst, wird den Veteranen des Bezirks, welche noch von den Kriegen 1792 — 1815 übrig geblieben sind, von der Amtsverammlung ausgelegte Gratia von 12 Mark ausbezahlt werden. Die Zahl dieser Veteranen ist in den letzten Jahren sehr zusammengeschmolzen und beträgt kaum noch 20.

Badnang den 6. Sept. Aus allen Theilen des Landes und Deutschlands, Städten und Dörfern liegen Berichte über die Sedantfeier in allen Zeitungen vor, meistens unter Anordnung der bürgerlichen Behörden. Nur auf einzelne Schilderungen einzugehen, würde schon zu weit führen, auch gleichen die Berichte einander so ziemlich. Aber aus allen geht einstimmig hervor, daß der 2. Sept. als nationaler Gedenktag beim ganzen deutschen Volke sich eingebürgert hat.

Duppenweiler den 6. Sept. Der kürzliche Besuch des landwirthschaftlichen Bezirks-Bereins von Marbach hat hier allgemeine Freude hervorgerufen und sind von demselben die Baumschulen des Herrn Schultzeisen Molli, der Schlossgarten u. s. w. mit eingehendem Interesse beschäftigt worden. Auch unsere Gäste waren durch die ihnen zu Theil gewordene freundliche Aufnahme sehr befriedigt und haben Abends in der Post in Badnang ihren Dank wiederholt aufs wärmste ausgesprochen. — Die Gütererwerbungen für die Eisenbahnbauten bieten, wie wir hören, in unserer Umgebung unerwartete Schwierigkeiten dar, die jedoch hoffentlich die rasche Ausführung des Baues nicht hemmen werden. Man hört, daß jetzt die für Duppenweiler bestimmte Station mehr gegen Nischelbach gerückt und auch den Namen Nischelbach erhalten werde. Auch in Zell und Steinbach geht das Expropriationsgeschäft langsam von statten. In einer Gegend, welche so lange um Eisenbahnen petitionirt hat, sind solche Erfahrungen doppelt überraschend.

Die Besorgnis, daß die Hundswuth vom Mainhardter Wald hieher übertragen worden sei, hat sich Gottlob bis jetzt nicht bestätigt. Aufmerksamkeit auf die Hunde ist jedoch immerhin geboten.

Die württemb. Truppen treffen heute und morgen den 7. Sept. auf dem Manderterrain zwischen Herrenberg Nagold Rottenburg ein und werden am 8. mit den Detachementsübungen beginnen. Vom 11. — 14. Sept. sind es Divisionsmanöver, welche sie beschäftigen und dann folgen wieder 4 Tage für die Korpsmanöver, stets einen Ruhetag mit inbegriffen. Mit letzteren sind 2 Divouaks des ganzen Armee-corps verbunden.

Pfullingen den 30. August. Ein gräßliches Unglück traf diesen Morgen einen durchaus gut prädisirten jungen Mann, der als einzige Stütze seiner armen, vermittelten Mutter und seiner drei unmündigen Geschwister in einer der hiesigen Papierfabriken zur großen Zufriedenheit seiner Herren arbeitete. Er hatte seinen Posten an einer Maschine. Diesen Morgen wollte er einen Riemen, der sich auf seiner Rolle ein wenig schwärts ge-

spielt hatte, wieder in's richtige Geleise bringen. Aber seine Hand wurde durch den Riemen erfaßt und er mit einer ungeheuren Geschwindigkeit aufwärts gerissen (die Rolle macht 25 Drehungen in der Sekunde). Dabei wurden beide Füße so an die Kante des oben herüberführenden Balkens geschlagen, daß sie vollständig gebrochen und weggeschleudert wurden. Der Arm wurde ebenfalls gänzlich herausgerissen, und so verkrüppelt wurde der Unglückliche an die nächste Wand geschleudert. Dennoch war er nur wenige Minuten bewußtlos und es war wirklich ein herzzerreißender Anblick, als er mit todesbleichem Angesicht zu den Herbeieilenden sagte: „Dort liegen meine Füße und mein Arm.“

In Töbel, OA. Rottenburg, brach den 31. August, Nachts 11 1/2 Uhr Feuer aus, in Folge dessen ein Wohn- und Oekonomiegebäude fast ganz abbrannte.

In Auernheim, OA. Neeresheim brannte 1 Wohnhaus sammt Scheuer und allen Vorräthen vollständig nieder.

Die Einlösungsfrist der Halbguldenstücke hört mit dem 30. September auf, wofür Jedermann aufmerksam gemacht wird.

München den 2. Sept. Der volkswirthschaftliche Congress nahm eine von Hirth und Kentsch beantragte Resolution mit geringer Majorität an, wonach die Einkommensteuer unter der Voraussetzung, daß sie nicht die alleinige Steuer sei, zur Einführung dringend empfohlen wird. Ein Antrag Hirths auf eine Reichseinkommensteuer wurde abgelehnt.

Augsburg den 3. Sept. Heute um 3 Uhr 30 Min. ist der Kronprinz von dem Mandor bei Delschhausen in einem vier-spännigen königlichen Wagen zurückgekehrt und im bayrischen Hof abgestiegen. Um 4 Uhr veranfaßte der Kronprinz im bayrischen Hof ein Galadiner, zu welchem zahlreiche Einladungen erfolgten. — Das Festmahl im goldenen Rathhausaal in Augsburg, welches die Vertreter der Gemeinde dort zu Ehren des deutschen Kronprinzen veranstalteten, ist glänzend verlaufen. Als am Sedantage, war Rede und Loast durchdrungen von deutschen kernigen Worten; der Loast des Kronprinzen wurde begeistert aufgenommen, er galt dem König Ludwig II. Unter Anderem betonte Se. Maj. Hoheit, daß der Schlachtag von Sedan gleichzeitig der Geburtstag des deutschen Reiches sei und somit wird auch in den höchsten Kreisen dieser Tag als der geeignetste angesehen.

Weimar, 3. Sept. Die Enthüllung des Karl-August-Denkmal ist programmgemäß bei herrlicher Bitterung verlaufen. Anwesend waren Kaiser und Kaiserin, Prinz und Prinzessin Karl, viele Vertreter deutscher Fürsten u. s. w. Als die Hülle fiel, umarmte und küßte der Kaiser den Großherzog, die Kaiserin die Großherzogin. Bildhauer Donndorf wurde von den höchsten Herrschaften aufs freundlichste empfangen. Die Kaiserin legte einen Lorbeertranz vor das Standbild.

#### Deftreich

Wien den 3. Sept. Die Polit. Korresp. erfährt, daß der außerordentliche Kommissär der Pforte, Serber Pascha, heute in Mostar eintreffen wird. — Die heute von Ragusa abgehenden Mitglieder der Konstantinopelmission werden übermorgen in Mostar erwartet. — Dasselbe Organ enthält nähere Angaben über einen größeren Kampfs, der am 30. v. M. bei Kasaba stattgefunden hat. Derselbe ist angeblich siegreich für die Insurgenten ausgefallen und die Türken sollen sehr

erschlagen worden sein. — Die Polit. Korresp. meldet ferner aus Belgrad, daß die serbische Regierung zum Schutze der Landesgrenze größere militärische Vorkehrungen getroffen hat.

#### Frankeich.

Paris den 3. Sept. General Frossard, Korpskommandeur im letzten Kriege, ist gestorben. (Derselbe leitete französischerseits die Schlacht von Spichren, und kämpfte bei Mars La Tour und Gravelotte als Kommandirender des 2. Korps. Er war Gouverneur des kaiserl. Spingens. Sein Spezialfach war das Genie.)

#### Türkei.

Constantinopel den 3. Sept. Die am Donnerstag auf der Pforte eingelangten Nachrichten aus Mostar vom 29. August konstatiren die Absendung von 4 Bataillonen nach Bilek und 3 Bataillonen nach Trebinje. Der Oberkommandant Ahmet Pascha landete am 28. August mit 3 Bataillonen in Kuel und zog gegen Stolacz. Abdy Pascha wurde zum Polizeiminister, Charkir Bey zum Gouverneur der Herzegowina ernannt.

#### Handel, Gewerbe, Landwirthschaft.

Badnang den 6. Sept. Eingelaufener Nachrichten zufolge ist der Gang der Frankfurter Ledermesse ein sehr günstiger zu nennen.

Heilbronn den 4. Sept. Obst- und Kartoffel-Markt. Der heute erstmals abgehaltene Markt war sowohl von Käufern als Verkäufern stark besucht. Die Preise stellten sich beim Obst und zwar Birnen auf 3 M. 77 Pf. und bei Kartoffeln auf 4 M. 16 bis 4 M. 63 Pf. per Centner. Die Zufuhr der Kartoffeln bestand aus nur gesunder und sehr schöner Waare. Nächster Markttag Dienstag den 7. September.

#### Hopfen.

Nürnberg den 2. Sept. Zufuhr nur 260 Ballen, theilweise durchkäst, rascher Absatz zu 42—48 fl., gute Waare zu 50—52, u. 54 fl., im Ausstich 58 fl.

#### Fruchtpreise.

Badnang den 1. Sept. Kernen — M. — Pf. Dinkel 7 M. 32 Pf. Weizen — M. — Pf. Haber 8 M. 4 Pf.

#### Gewicht von einem Scheffel

Dinkel: 156 Pfd. 151 Pfd. 147 Pfd.  
Haber: 180 Pfd. 172 Pfd. 169 Pfd.

#### Goldkurs vom 4. Sept.

	Mar.	Pfd.
Doppelte Pistolen	16	58—63
Pistolen	16	50—55
Holländische 10fl.-St.	16	80—85
Randducaten	9	60—65
20 Frankenstücke	16	20—24
Englische Sovereigns	20	42—47
Russische Imperiales	16	72—77
Dollars in Gold	4	17—20

#### Gottesdienst

der Parodie Badnang  
am Mittwoch den 8. Sept. Vorm. 9 Uhr.  
Predigt zur Eröffnung der Diöcesansynode.  
Herr Helfer Rathhammer.